

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnahmebeitrag (Frühbuche): 190€ (inkl. USt.)
bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2024:

Teilnahmebeitrag: 240€ (inkl. USt.)
Teilnahme inkl. Catering

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular im Internet unter:
<https://www.geo-monitoring.org/de/tagungen/2024>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
Diese enthält weitere Information zur Rechnung über die Teilnahmegebühren. Die Anmeldung ist erst durch Zahlung der Teilnahmegebühr vollständig.

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Markus Gerke
Tel. +49 (0)531/391-94570
E-Mail: m.gerke@tu-braunschweig.de

Dr.-Ing. Björn Riedel
Tel. +49 (0)531/391-94593
E-Mail: b.riedel@tu-braunschweig.de

TU Braunschweig
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
Bienroder Weg 81
38106 Braunschweig



FIRMEN- UND POSTERAUSSTELLUNG

Wissenschaftliche Poster sind kostenfrei bei Anmeldung einer Person für die Tagung
Firmenposter: 200 € (zzgl. USt.)
(zzgl. Teilnahmebeitrag für eine Betreuungsperson)
Firmeninformationsstand: 800 € (zzgl. USt.)
(inkl. Teilnahmebeitrag für eine Betreuungsperson)

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf dem Internetportal:
<http://www.braunschweig.de/tourismus/index.html>

VERANSTALTER

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Gerke
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, TU Braunschweig

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Neumann
Geodätisches Institut, Leibniz Universität Hannover

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz
Institute of Geo-Engineering, TU Clausthal

29. Februar - 1. März 2024
an der TU Braunschweig



VERANSTALTUNGORT

Tagungsort:
TU Braunschweig
Hörsaalgebäude
Bienroder Weg 84
38106 Braunschweig



GeoMonitoring erfordert die Verknüpfung von Beobachtungsverfahren und Prozessmodellierung. Dies ist essentiell zur Reduzierung von Georisiken. In der Tagungsreihe „GeoMonitoring“ steht die Überwachung geometrischer Veränderungen von natürlichen und künstlichen Objekten, im vom Menschen beeinflussten System Erde, im Vordergrund.

Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung „GeoMonitoring“ stellt Messmethoden aus Geodäsie, Geotechnik und Geophysik sowie aus benachbarten Wissenschaften vor. Zur Integration ihrer Ergebnisse und zur Beschreibung des komplexen Verhaltens von Geoobjekten werden für die Praxis relevante und anwendbare Modellierungsansätze vorgestellt.

Die Tagungsreihe wird ausgerichtet vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der TU Braunschweig, vom Geodätischen Institut der Leibniz Universität Hannover und vom Institut für Geotechnik und Markscheidewesen der TU Clausthal mit Unterstützung durch den Deutschen Markscheider-Verein e. V. (DMV), die Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V. (DVW), die Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation e. V. (DGPF).



Diese Tagung versteht sich als interdisziplinäres Forum für Vertreter der Wissenschaft, Verwaltung und Industrie aus den Bereichen Geodäsie, Geologie, Geophysik, Bauingenieurwesen, Energie und Rohstoffe.

DONNERSTAG, 29. FEBRUAR 2024

13:00 Begrüßung und Eröffnung
Prof. M. Gerke, TU Braunschweig

Grußwort
Prof. M. Krafczyk, Vizepräsident der TU Braunschweig

UAV-basiertes und Multi-Sensor Monitoring

13:20 **Bildbasierte Schadenserkennung und -modellierung an Infrastrukturbauten**
Prof. V. Rodehorst und Prof. G. Morgenthal, Bauhaus Universität Weimar

13:45 **Steilküsten-Monitoring an der Ostsee durch UAV-Photogrammetrie**
Prof. T. Kersten und K. Mechelke, HCU Hamburg und M. Lindstaedt, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg

14:10 **OpenData4Infmon - Infrastrukturmonitoring mittels einer Fusion aus Open Data Quellen mit lokaler Sensorik**
Dr. J. Wübbena, GEO++ Garbsen, J. Ruffer, Allsat GmbH Hannover, Prof. J.-A. Paffenholz, TU Clausthal und Prof. I. Neumann, Leibniz Universität Hannover

14:35 **Multi-Sensor-Monitoring an der alten Kanalbrücke des Wasserstraßenkreuzes in Minden mit speziellem Fokus auf den Einsatz von hochgenauer Dehnungsmessensorik**
Prof. J. Hartmann, HS Dessau, Dr. S. Schmidt, Dr. Johannes Heidenhain GmbH Traunreut und J. Ruffer, ALLSAT GmbH Hannover

15:00 Pause

Radar-basiertes Monitoring

15:30 **Firmen - Kurzvorträge**
tbn.

15:45 **Ein Vergleich von BBD und EGMS**
Dr. M. Even und Dr. M. Westerhaus, KIT Karlsruhe

16:10 **SAR4Infra - EGMS: same but different?**
A. Piter und Dr. M. H. Haghighi, Leibniz Universität Hannover, Prof. M. Motagh, Deutsches GeoForschungsZentrum Potsdam

16:35 **Tiefe probabilistische Modelle für die terrestrische Radarinterferometrie**
Dr. J. A. Butt, Prof. A. Wieser und N. Ryter, ETH Zürich

19:00 Abendveranstaltung

FREITAG, 1. MÄRZ 2024

Geodätisches und Geotechnisches Monitoring 1

8:30 **Improving code and phase observations using low-cost GNSS receivers in urban areas to achieve better accuracy in geo-monitoring**
Z. B. Mostafavi, Dr. T. Kersten, J. Kröger und Prof. S. Schön, Leibniz Universität Hannover

8:55 **GNSS als Alternative zum Nivellement in der Überwachungsmessung von Stauanlagen**
Dr. M. Scheller et al., TU Bergakademie Freiberg

9:20 **Kombination aus Tachymetrie und geotechnischen Sensoren für das kontinuierliche Bauwerks- und Infrastrukturmonitoring**
M. Schulz und F. Schäfer, ALLSAT GmbH Hannover, M. Rennen, Senceive Ltd., Knowhill, UK

9:45 **HYDRO-LaWa - Neues Echtzeit-Messprinzip zur hoch präzisen Ermittlung von Neigungen und Setzungen zum Deformationsmonitoring**
F. Kubisch, TU Bergakademie Freiberg, C. Schuwerack, TU Dresden, Prof. J. Bennndorf, TU Bergakademie Freiberg, Prof. M. Möser, TU Dresden und H. Böhme, FPM Freiburger Präzisionsmechanik

10:15 Pause

Geodätisches und Geotechnisches Monitoring 2

10:45 **Räumliche Visualisierung von Bruchmechanismen zur Strukturoptimierung eines Geoverbundsystems für unbefestigte Flugbetriebsflächen**
M. Martin, Prof. N. Meyer und Prof. J.-A. Paffenholz, TU Clausthal

11:10 **Vergleich dreier Messsysteme zur Ermittlung der Verformungen an den Tragbohlen beim Neubau Columbuskaje Bremerhaven**
Dr. J. Gattermann, TU Braunschweig

11:35 **Geodätisches und geotechnisches Monitoring – Anwendungen in der Praxis**
C. Grienitz et al., Allterra Deutschland

12:00 **Überwachungsmessungen mit faseroptischen Sensoren in Endlagerbergwerken**
Dr. E. Barnefske, Dr. F. Jarecki, Dr. A. Hirsemann und P. Lehn, Bundesgesellschaft für Endlagerung Peine

12:30 Abschlussdiskussion